



LÜBECKER EISENBAHN-FAHRZEUGBESUCHE

im Spätsommer und Herbst 2017

ERSTER 217-BESUCH IN LÜBECK

In den Jahren 1965 bis 1968 stellte die Deutsche Bundesbahn insges. 15 bei den Krupp-Werken gebaute Diesellokomotiven in Dienst, deren erste Maschinen noch die Baureihenbezeichnung V 162 trugen und ab dem 1.1.1968 dann wie schließlich alle dieser Lokomotiven die Baureihennummer 217 erhielten. Die 217-Maschinen verfügten zur elektr. Heizversorgung von Reisezügen über jeweils einen eigenen hierfür tätigen Motor, der unabhängig vom Antriebsmotor arbeitete. Die 217 sind als Vorläufer der dann aber nicht mit eigenen Heizmotoren sondern einem kombinierten Motor für Antrieb und Heizung versehenen (und daher in der Herstellung billigeren) Lokbaureihe 218 zu betrachten, von der die DB dann unter Verzicht eines 217-Weiterbaues über 400 Maschinen in Dienst stellte. Die Lokbaureihe 217 beschränkte sich auf die nur 15 in den 1960er Jahren gebauten Lokomotiven. Nachdem sie zunächst in Mühlendorf/Obb. und Hagen/Westf. stationiert waren, konzentrierte die Deutsche Bundesbahn die Beheimatg. aller 217 bis 1972 im Bw Regensburg. Bei der Deutschen Bahn AG kamen diese Lokomotiven 1998 zum Geschäftsbereich Cargo und wurden nun in Mühlendorf beheimatet. Von hier aus beförderten sie ab dem Herbst 2000 nur noch Güterzüge.

Sechs 217-Maschinen wurden 2010 ausgemustert und im November des genannten Jahres verschrottet. Zwei 217-Maschinen wurden der musealen Erhaltung als Standobjekte übergeben und sieben 217 an private Firmen außerhalb des DB-Konzerns verkauft. Zu diesen sieben 217 gehört auch die 1965 bei Krupp gebaute Lok 217 002 (ehem. V 162 002), die nach ihrer DB-Ausmusterung im Herbst 2012 an das Nürnberger Unternehmen 'Bahn Touristik Express GmbH' (BTE) veräußert wurde. Diese Lok hatte bereits bei der DB im Okt. 2003 abweichend von den damaligen Schema-Farben eine creme-rote, TEE-ähnliche Lackierung erhalten. Als die Firma BTE im Februar 2013 an der nun zu ihrem Rollmaterial gehörenden Lok 217 002 eine Hauptuntersuchung durchführen ließ, erhielt diese Lok abermals eine creme-rote Farbgebung, unter der sie noch heute von der genannten Firma eingesetzt wird. Dieses weiterhin unter der Betriebsnr. 217 002. Verwendet wird sie vom BTE-Unternehmen vornehmlich für Wagenüberführungen - unter anderem oft für derartige Überführung BTE-eigener Reisezugwagen zum NOB-Bahnwerk in Husum, wo diese Wagen teilweise gewartet werden.

Am 19.10.2017 (D0) brachte die beschriebene BTE-Lok 217 002 Autotransportwagen vom NETINERA-Bahnwerk in Neustrelitz über Güstrow, Bützow, Bad Kleinen und Lübeck nach Hamburg-Langenhorn. Es handelte sich um Autotransportwagen, die im BTE-eigenen Autoreisezug zwischen Hamburg-Altona und Lössen sowie umgekehrt zum Einsatz kommen. Durch die über Lübeck durchgeführte Überführung dieser Wagen besuchte zum ersten Mal eine Diesellok der Baureihe 217 Lübeck. Damit sind Lokomotiven aller Baureihen der V-160-Familie (210, 215, 216, 217, 218, 219) irgendwie und zumindest einmal in Lübeck gewesen. Maschinen der Baureihen 216 und 218 waren hier jahrelang in größeren Stückzahlen fest beheimatet. Mit 218-Maschinen des Kieler RBSH-Betriebes und der Hamburger Niederlassung der DB Fernverkehr AG findet noch heute ein bescheidener Regel-Restzugverkehr für die hier so traditionelle Lokbaureihe 218 in und um Lübeck statt.

Bei der DB waren die 217-Maschinen nie planmäßig in Norddeutschland im Einsatz.

Michael Hecht.

Die neben stehenden Bilder zeigen die BTE-Diesellok 217 002 am 19.10.2017 (D0) nach Ankunft mit ihrem aus Autotransportwagen bestehenden und von Neustrelitz nach Hamburg-Langenhfelde fahrenden Überföhrungszug in Lübeck Hgbf sowie beim anschließenden Lokumlauf für den hier notwendigen Fahrtrichtungswechsel dieses Zuges. Von Bad Kleinen nach Hamburg wurde er über Lübeck geführt, weil es auf der Direktstrecke über Schwerin, Hagenow Land und Büchen zum o. a. Zeitpunkt immer noch Betriebsbehinderungen durch voraus gegangene Sturmschäden gab.

Auf dem Foto ganz oben ist im Hintergrund ebenfalls die Diesellok V 100 004 der Firma North Rail Service GmbH (NRS) zu sehen, die zum Aufnahmezeitpunkt für Arbeitszug-einsätze bei Gleisbauarbeiten im Lübecker Hgbf verwendet wurde.

Fotos:
Rolf G. Schulz.



Die Diesellok 22 der (NVR-Nr. 203 114) d. Firma Wedler Franz Logistik (WFL) hielt sich im Oktober 2017 ebenfalls für Bau- und Arbeitszugdienste in Lübeck auf. Hier ist die Lok auf dem neben stehenden Bild am 12.10.2017 (D0) im Hgbf zu sehen.

Gleiche Aufgaben führten auch die Lok 293 005 der Firma SES für mehrere Tage in die Trave-Hansestadt. Sie brummt auf dem mittleren Bild ebenfalls solo durch den Lübecker Hgbf.

Die wie die oben abgebildete WFL-Lok zum Loktyp 'V 100 Ost' gehörende SES-Maschine 293 005 trägt außerdem die Nr. 'Georg'.

Am 18.10.2017 (MI) fuhr die Elektrolok 185 590 mit einem KV-Güterzug nach Lübeck-Travemünde zum dortigen Lsk-Bhf. auch durch die Nähe des Lübecker Hgbf's, wo dieser Zug auf dem neben stehenden Bild zu sehen ist. Die abgebildete, 2009 gebaute Lok gehört der Vermietungsfirma Beacon Rail Leasing Ltd. (BRLL) und ist momentan für das schweizerische Unternehmen Crossrail AG im Einsatz.

Fotos:
Rolf G. Schulz.



Der dritte und letzte der spätsommerl. und herbstlichen Lübecker 'Müller-Tanzzüge' des Jahres 2017 wurde von Köln nach Lübeck und zurück von der einzigen Lok der Firma 'Euro Express' (EE), der ehem. DB-Elokk 110 169 gezogen. Nach Ankauf im Frühjahr 2017 wurde diese Lok im Auftrag ihres neuen Eigentümers EE im Sommer 2017 mit einer neuen TEE-ähnlichen Farbgebung in creme-roter Lackierg. versehen. In diesem neuen 'Outfit' erschien die rd. 60 Jahre alte Maschine 110 169 am 20.10.2017 (FR) in Lübeck Hbf, wo sie mit dem 'Müller-Zug' von Köln nach dessen Ankunft auf den neben stehenden Bildern zu sehen ist. Zurück von der Trave an den Rhein brachte 110 169 diesen 'Tanzzug' am 22.10.2017 (SO).

Fotos:
Michael Hecht.

